

	<b>Vorlagen-Nr.</b>	
	<b>0757-BR/2021</b>	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Berichtsvorlage

<b>Dezernat</b>	<b>Amt</b>	<b>Aktenzeichen</b>
Dezernat II	02.1	

<b>Betreff</b>
<b>Projekt - Global nachhaltige Kommune in Eisenach</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima, Verkehr und Sport	Ö	11.10.2021	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	19.10.2021	

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
<b>Summe Haushaltsmittel</b>			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
<b>verfügbare Mittel</b>			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
<b>zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel</b>			

Frühere Beschlüsse: Gründung einer Steuerungsgruppe im Rahmen des Projektes Global nachhaltige Kommune

Vorlagen-Nr.: 0535-BR/2021

## Hintergrund und aktueller Projektstand

Die Stadt Eisenach nimmt seit Ende 2020 in der aktuellen Projektphase am Projekt Global Nachhaltige Kommune Thüringen (GNKT) teil (sowie Gotha, Sömmerda, Stadtroda und Bad Blankenburg). Mit Beschluss vom 26.06.2018 hat Eisenach sich im Kontext der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung festgelegt, ein Handlungsprogramm für ein zukunftsfähiges Eisenach zu entwickeln. Dafür wurde am gleichen Tag die Musterresolution des Deutschen Städtetages zur "Agenda 2030" unterzeichnet.

Für das Projekt wurden ein verwaltungsinternes Kernteam und eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Organisationen ins Leben gerufen.

Am 18. Februar 2021, am 22. April 2021 sowie am 16. Juni 2021 fanden bisher drei digitale Sitzungen der Steuerungsgruppe statt. Gemeinsam wurde über eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung in Eisenach gesprochen und diskutiert.

Aus zehn Themenfeldern die im Kontext der Agenda 2030 thematisch für die Kommunen präsentiert wurden, wurden fünf Themenfelder für Eisenach ausgewählt und beschlossen.

Diese sind:

- Klimaschutz und Energie & nachhaltige Mobilität
- Wohnen und nachhaltige Quartiere
- Globale Verantwortung in der Einen Welt
- Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft
- Lebenslanges Lernen und Kultur

Das verwaltungsinterne Kernteam traf sich im Projektverlauf bisher sechs Mal und erarbeitete für jedes Themenfeld eine Leitlinie sowie strategische und operative Ziele. Diese wurden in den Steuerungsgruppentreffen jeweils mit allen diskutiert, weiterentwickelt, besprochen und beschlossen.

Die 4. Steuerungsgruppe wird am 18. November 2021 als Maßnahmenkonferenz stattfinden. Dieser Workshop ist als Präsenzveranstaltung in etwas größerem Rahmen geplant. Die operativen Ziele werden auf der Maßnahmenkonferenz diskutiert, beschlossen und um Maßnahmen ergänzt. Auf dieser Konferenz sollen vielfältige Ideen zur Umsetzung der beschlossenen Ziele an verschiedenen Thementischen gesammelt und erarbeitet werden. Die Erarbeitung der Hauptschwerpunkte des Handlungsprogrammes, sowie das Beteiligungsverfahren zur Nachhaltigkeitsstrategie durch die Steuerungsgruppe sollen bis Anfang 2022 erfolgen und dann weitgehend abgeschlossen sein.

Dennoch handelt es sich um einen fortlaufenden, dynamischen Prozess. Eine kontinuierliche Überprüfung und Umsetzung der Entwickelten Maßnahmen ist weiterhin Aufgabe. Mit einem Nachhaltigkeitsmanagement soll erkennbar werden: Was haben wir bereits umgesetzt? Was haben wir noch nicht umgesetzt und warum? Wo muss nachgesteuert werden?

Von den fünf größten Fraktionen des Stadtrates wurde jeweils ein Vertreter in die Steuerungsgruppe eingeladen. Zwei Vertreter nahmen an den bisher drei statt gefundenen Sitzungen regelmäßig teil. Eine Teilnahme aller angesprochenen Fraktionsvertreter an der Maßnahmenkonferenz am 18.11.2021 ist aus fachlicher Sicht sinnvoll und notwendig.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin